

# Die Bedeutung der „Erfahrungen“ im Management

## 3-Tages-Seminar

Erich Grikschkeit  
 Praxis für Marketing & Motivation  
 Max-Planck-Straße 27  
 61184 Karben  
 Tel. 0 60 39 / 45 45 8  
 Fax 0 60 39 / 45 45 7  
 E-Mail: e.grikschkeit@t-online.de



Haben Sie schon einmal ein Seminar besucht mit dem Thema: Was bedeutet Erfahrung? Oder welche Rolle spielen Erfahrungen in Ihrem Leben? Die Dichterin Marie Freifrau von Ebner-Eschenbach formulierte: „Vieles erfahren haben, heißt noch nicht Erfahrung besitzen.“

In diesem Seminar geht es genau darum. Über die Bedeutung des Begriffes „Erfahrung“ nachzudenken sowie die persönlichen Erfahrungen aus ganz unterschiedlichen Perspektiven kennenzulernen und möglicherweise neu zu deuten. Zum Beispiel kennen wir eine ganze Reihe von artverwandten Worten, wie: Einsichten gewinnen, Fähigkeiten erwerben, Klugheit, Menschenkenntnisse, Moral, Routine, Übung oder Weitblick.

Vor allem den sinnlichen Aspekten der Erfahrung wollen wir auf die Spur kommen und die vielfältigen Erfahrungen unter dem Blickwinkel des Arbeitslebens genauer analysieren und auf ihre Glaubwürdigkeit und Machbarkeit zu untersuchen.

Erfahrungen leben von unseren Erkenntnissen, die wir im Laufe des Lebens gewinnen. Dabei treten wir allerdings gerne als „Selbstverführer“ auf, indem wir Erlebnisse und Ereignisse mit unserer individuellen Wahrheit ausstatten.

Eine wichtige Funktion besteht für Führungskräfte darin, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an die Bedeutung des Begriffes Erfahrungen heranzuführen. Denn zwischen der Einsichtsfähigkeit, Ziel- und Sinnerkennung sowie der persönlichen Selbsterkenntnis der Gesprächspartner können viele Verständnisschwierigkeiten auftauchen.

Erfahrung hat viele Gesichter und greift tief in unser tägliches Leben ein. Sie schafft die Basis für Erfolg, verhindert Katastrophen, ebnet uns Wege zum Guten und verhilft uns zu mannigfaltigen Fähigkeiten. Kurz: Sie trägt aktiv zur Lebenserfahrung bei.

*Der Arbeitsalltag wird im Wesentlichen durch routinierte „kurzlebige“ Erfahrungen wahrgenommen. Ergebnis: Das Tagesbewusstsein wird als Leitbild der Arbeit erlebt.*

*Wir glauben, Erfahrungen zu machen, aber die Erfahrungen machen uns.*  
 (Eugène Ionesco)

Allerdings ist Erfahrung nicht austauschbar. Denn jeder Einzelne schafft sich eine (seine) eigene Welt der Erfahrungen. Das macht das Zusammenleben immer dann leicht, wenn Menschen über ihre Erfahrungen sprechen und lernen zu verstehen, welche Bedeutung ein Erlebnis oder Empfindungen haben. Andererseits wird die Zusammenarbeit gestört, wenn unterschiedliche Erfahrungen aufeinanderprallen. Noch kritischer wird es, wenn persönliche Empfindungen (tief sitzende Konflikte z. B. verdrängte Gefühle, falscher Ehrgeiz, Neid oder Wut) zum Ausbruch kommen.

*Seine eigenen Erfahrungen bedauern heißt, seine eigene Entwicklung aufhalten.*

*(Oscar Wilde)*



In diesem Seminar wollen wir der Erfahrung in ihrer ganzen Mannigfaltigkeit auf den Grund gehen.

## SEMINARPROGRAMM:

### 1. Persönliche Erfahrungen

- Der Begriff „Erfahrung“
- Bewusstsein und Erfahrung
- Meine persönlichen Erfahrungen
- Identität und Erfahrung
- Formen der Erfahrung
- Gemeinsame Übungen zur Erfahrung
- Gemeinsames Abendessen

### 2. Sinnliche Erfahrungen

- Erfahrungen mit dem Unterbewusstsein
  - Augenblicke des Erkennens
  - Versprecher als Fehlleistung
  - Schicksal oder Zufall
- Über Gewohnheiten und Grundsätze
- Sinnliche Erfahrungen
  - Erfahrungen durch Bildbotschaften (Manipulation)
  - Erfahrungen durch die Sprache (Codes)
  - Erfahrungen durch Kunst und Literatur
  - Erfahrungen im sozialen Miteinander
  - Erfahrung durch Übersinnliches
  - Erfahrung und Musik
  - Gemeinsame Übungen zur sinnlichen Erfahrung
  - Gemeinsames Abendessen



### 3. Erfahrungen im Arbeitsleben

- Jeder ist sein eigener Lebensexperte
- Über die Schattenseiten des Arbeitslebens
- Unternehmen und Unternehmenskultur
- Zusammenleben in sozialen Strukturen
- Erfahrungen mit Konflikten
- Führung und Achtsamkeit oder der Zweck heiligt nicht jedes Mittel
- Teamerfahrungen und ihre negativen Folgen
- Gemeinsame Übungen

### WEITERE EINZELHEITEN ZUM SEMINAR

**Termin:** nach Vereinbarung

**Zeit:** Das Seminar beginnt um 8.59 Uhr  
und endet um 15.59 Uhr

**Teilnehmerzahl:** max. 6

**Seminargebührgebühr:** 550 € plus MwSt.  
Im Preis sind Seminargetränke, ein Seminarleitfaden  
und eine DVD aus dem Seminargeschehen enthalten.  
Hinzu kommt auf Wunsch ein Teilnahme-Zertifikat.

**Seminarort:** 61184 Groß Karben, Max-Planck-Straße 27

**Hotelbuchung:** organisiert der Teilnehmer selbst

**Buchung per Mail:** e.grikscheit@t-online.de



Erich Grikscheit  
Praxis für  
Marketing & Motivation

Max-Planck-Straße 27  
61184 Karben  
Tel.: 0 60 39 / 45 45 8

e.grikscheit@t-online.de  
info.pfmm@t-online.de

# Die Bedeutung der „Erfahrungen“ im Management

## 3-Tages-Seminar

Erich Grikschkeit  
 Praxis für Marketing & Motivation  
 Max-Planck-Straße 27  
 61184 Karben  
 Tel. 0 60 39 / 45 45 8  
 Fax 0 60 39 / 45 45 7  
 E-Mail: e.grikschkeit@t-online.de



Haben Sie schon einmal ein Seminar besucht mit dem Thema: Was bedeutet Erfahrung? Oder welche Rolle spielen Erfahrungen in Ihrem Leben? Die Dichterin Marie Freifrau von Ebner-Eschenbach formulierte: „Vieles erfahren haben, heißt noch nicht Erfahrung besitzen.“

In diesem Seminar geht es genau darum. Über die Bedeutung des Begriffes „Erfahrung“ nachzudenken sowie die persönlichen Erfahrungen aus ganz unterschiedlichen Perspektiven kennenzulernen und möglicherweise neu zu deuten. Zum Beispiel kennen wir eine ganze Reihe von artverwandten Worten, wie: Einsichten gewinnen, Fähigkeiten erwerben, Klugheit, Menschenkenntnisse, Moral, Routine, Übung oder Weitblick.

Vor allem den sinnlichen Aspekten der Erfahrung wollen wir auf die Spur kommen und die vielfältigen Erfahrungen unter dem Blickwinkel des Arbeitslebens genauer analysieren und auf ihre Glaubwürdigkeit und Machbarkeit zu untersuchen.

Erfahrungen leben von unseren Erkenntnissen, die wir im Laufe des Lebens gewinnen. Dabei treten wir allerdings gerne als „Selbstverführer“ auf, indem wir Erlebnisse und Ereignisse mit unserer individuellen Wahrheit ausstatten.

Eine wichtige Funktion besteht für Führungskräfte darin, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an die Bedeutung des Begriffes Erfahrungen heranzuführen. Denn zwischen der Einsichtsfähigkeit, Ziel- und Sinnerkennung sowie der persönlichen Selbsterkenntnis der Gesprächspartner können viele Verständnisschwierigkeiten auftauchen.

Erfahrung hat viele Gesichter und greift tief in unser tägliches Leben ein. Sie schafft die Basis für Erfolg, verhindert Katastrophen, ebnet uns Wege zum Guten und verhilft uns zu mannigfaltigen Fähigkeiten. Kurz: Sie trägt aktiv zur Lebenserfahrung bei.

*Der Arbeitsalltag wird im Wesentlichen durch routinierte „kurzlebige“ Erfahrungen wahrgenommen. Ergebnis: Das Tagesbewusstsein wird als Leitbild der Arbeit erlebt.*

*Wir glauben, Erfahrungen zu machen, aber die Erfahrungen machen uns.*  
 (Eugène Ionesco)